

Chiller trifft Chillventa

11.08.2014, 18:37 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *InvenSor GmbH*

Presseagentur: *Talk of Town. Wächter & Wächter*



InvenSor Logo

InvenSor stellt LTC Chiller aus / Präsenz am Gemeinschaftsstand der Initiative CO2 / Fokus auf industrielle Anwendungen

Berlin, 11. August 2014 – Thermisch angetriebene Kältemaschinen sind nicht nur in Deutschland in vielen Branchen auf einem sehr guten Weg. Im ersten Halbjahr 2014 hat die InvenSor GmbH, Marktführer bei Adsorptionskältemaschinen (AdKM) im Leistungsbereich bis 50 kW, erneut einen Rekordauftragseingang verzeichnet. Dabei fällt auf, dass diese besonders sparsamen und umweltfreundlichen Kältemaschinen zuletzt vor allem in der Industrie immer mehr Verbreitung finden. Aktuell wurden Projekte in den Bereichen Galvanik, Kunststoffverarbeitung und Lebensmittelherstellung realisiert, wobei für den Antrieb der Maschinen neben Blockheizkraftwerken (BHKW) zunehmend auch Abwärme z.B. aus Druckluftkompressoren eingesetzt wurde. Auf der diesjährigen Chillventa Fachmesse in Nürnberg steht beim gemeinsamen Auftritt der Initiative CO2 die gemeinsame Zielgruppe industrieller Anwender im Fokus. Das Besondere an den leistungsfähigen Kältemaschinen von InvenSor: Sie nutzen als Antriebsenergie Abwärme statt Strom und schonen die Umwelt zusätzlich, indem sie reines Wasser als Kältemittel verwenden.

Davon können sich vom 14. – 16. Oktober 2014 alle Besucher der Messe am Gemeinschaftsstand (Halle 1, 1-306) überzeugen.

InvenSor präsentiert sich dieses Jahr erstmals auf dem Gemeinschaftsstand der Initiative CO2. Diese bereits 2006 von der HTI Gienger KG gegründete Initiative ist ein Zusammenschluss aus Ingenieuren, Planungsbüros, Vertretern aus der Forschung, Herstellern, Baufirmen, und Dienstleistern. Das Ziel ist es, einen Wissensaustausch zwischen den Mitgliedern zu stimulieren und bereits realisierte Referenzen und Projekte über verschiedene Kanäle der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dabei steht der persönliche Kontakt im Vordergrund, sodass neue Synergien und Joint Ventures entstehen. Alle Mitglieder bewegen sich in den Bereichen der Energie-Effizienz und zukunftsweisenden Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft. Auf der Chillventa werden insgesamt acht Firmen auf dem Gemeinschaftsstand ausstellen.

Uwe Eckstein, Marketingleiter und Key Account Manager bei InvenSor blickt sehr positiv auf die kommende Messe: „Gerade für Industriebetriebe stellt sich mit wachsender Dringlichkeit die Frage, wie bei Kälte- und Klimaanlage eine CO2-Reduzierung gelingen kann und gleichzeitig die zwingend erforderliche Umstellung auf zukunftssichere Kältemittel zu schaffen ist. Vielen Akteuren im Markt ist das noch gar nicht ausreichend bewusst. Adsorber sind mit reinem Wasser als Kältemittel und realisierbaren Stromeinsparungen von rund 70% wie geschaffen für diese Herausforderungen. Die Initiative CO2 eröffnet uns die Möglichkeit, das Thema deutlich breiter zu kommunizieren und über das gemeinsame Marketing unsere regionalen Vertriebspartner in Deutschland zu unterstützen. Zusammen mit den Produkten und Partnern der HTI lassen sich exzellente Lösungen für effiziente Kühltechnik realisieren.“

Am Stand der Initiative wird ein Modell der InvenSor AdKM für die Messebesucher zu sehen sein. Die InvenSor LTC 10 ist eine kompakte Kältemaschine mit 10 kW Nennleistung und dem für InvenSor typischen geringen Installations- und Wartungsaufwand. Sie kann in der PLUS Version mit interner Hydraulik geliefert werden oder in der VARIO Version

mit externer Hydraulik kombiniert werden. Alle InvenSor LTC Maschinen erreichen bereits bei 65 °C Antriebstemperatur fast 100 % ihrer Leistungsfähigkeit. Sie sind besonders für Außentemperaturen bis ca. 35°C geeignet. Für höhere Temperaturen steht die InvenSor HTC Baureihe zur Verfügung.

Die Anwendungsgebiete der Adsorptionskältemaschinen im Leistungsbereich von 5 - 100 kW sind sehr vielfältig. In Deutschland arbeiten die meisten InvenSor-Maschinen in Anlagen mit sogenannter Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK). Sie erzeugen Strom, Wärme und Kälte durch eine clevere Verbindung von Blockheizkraftwerken (BHKW) und Adsorptionskältemaschinen (AdKM). Das BHKW produziert dabei Strom und Abwärme, welche je nach Bedarf direkt genutzt wird oder von den AdKM als Antriebsenergie eingesetzt wird. Solche Anlagen bestechen durch eine hohe jährliche Laufzeit der Komponenten und eine attraktive Wirtschaftlichkeit mit Kapitalrücklaufzeiten, die in der Regel zwischen 4 und 7 Jahren liegen. Dank deutlich geringerer CO₂-Emissionen und reinem Wasser als Kältemittel schonen diese Anlagen auch noch Klima und Umwelt.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen am Stand 1.306 in Halle 1 vorbeizuschauen und sich von InvenSor alle Fragen rund um die aktuelle AdKM und die neue Referenzen beantworten zu lassen.

Weitere Infos zur Initiative finden Sie hier: <http://www.initiative-co2.de/>

Portrait

InvenSor - Pioniere der anwenderfreundlichen Adsorptionskühlung

Die in Lutherstadt Wittenberg und Berlin ansässige InvenSor GmbH ist eines der führenden Unternehmen weltweit in der Entwicklung und Produktion von Adsorptionskältemaschinen in einem Leistungssegment von 5 kW bis 100 kW. Die Kältemaschinen von InvenSor erzeugen kaltes Wasser und nutzen dafür als Antriebsenergie Wärme statt Strom. Typische Wärmequellen sind Blockheizkraftwerke, Solaranlagen und industrielle Prozesse. Für die Kühlung gibt es vielfältige Anwendungsmöglichkeiten wie beispielsweise Rechenzentren, Büroräume, Verkaufsräume, oder die Kühlung von industriellen Prozessen. Ingenieuren des Unternehmens ist es gelungen, so genannte Zeolithe in den Adsorptionsmaschinen sehr effektiv einzusetzen. Als Kühlmittel in der Anlage wird reines Wasser verwendet – das umweltfreundlichste Kältemittel, das es gibt! Das Unternehmen, das 2009 und 2012 mit dem Kältepreis des Bundesumweltministeriums und 2010 mit dem Intersolar Award ausgezeichnet wurde, bietet Spitzentechnologie „Made in Germany“.

News-ID: 810314 • Views: 714 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/810314/Chiller-trifft-Chillventa.html>